



Cookson Electronics

Simon Hosken
EH&S Manager CE Europe
Cookson Electronics
Forsyth Road
Sheerwater
Woking
Surrey. GU21 5RZ
shosken@cooksonelectronics.com
enthone.com

Enthone REACH Komformitäts-Information – Autorisierung

Letzte Aktualisierung: Juli 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. Juni 2007 wurde die sogenannte REACH-Verordnung in Kraft gesetzt. Diese Verordnung, welche den Gebrauch von Gefahrstoffen einschränken soll, ist jetzt in eine entscheidende Phase für die Substanzen Chromtrioxid, Chromsäure, Kobalt(II)sulfat, Kobalt(II)nitrat und Kobalt(II)chlorid gekommen. Diese Substanzen sind von großer Bedeutung für die galvanotechnische Industrie, vor allem für Bezieher von verchromten Bauteilen (Hartchrom, dekoratives Chrom, galvanisierte Kunststoffe) sowie von Produkten mit Zink- und Zinklegierungsbeschichtung. **Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Ihr Beitrag möglicherweise entscheidend für die zukünftige Verfügbarkeit dieser Oberflächen für eine Vielzahl von Bauteilen sein kann. Nach derzeitigem Stand sind Verwendungsverbote bereits in etwa 2 - 3 Jahren möglich, wenn nicht gesonderte Autorisierungen für einzelne Anwendungen beantragt und erteilt werden.**

Für die Anwendung von CrO₃, Chromsäure und von 5 Kobaltsalzen hat es mit dem 15. Juni 2011 bedeutende Veränderungen gegeben. Wichtige Eckdaten:

- 15. Juni 2011 Veröffentlichung der *Entwurf*liste zur Priorisierung von CrO₃ und 5 wichtigen Kobaltsalzen
- 14. September 2011 Deadline für die Einreichung von Kommentaren zur Entwurfsliste

Danach berät die ECHA (European Chemicals Agency), welche Stoffe in den Anhang XIV der REACH-Verordnung aufgenommen werden sollen. Mit der Listung im Anhang XIV beginnt ein Verfahren mit dem Ziel des Einsatzverbotes der gelisteten Stoffe.

Relevant sind für die galvanotechnische Beschichtung vor allem Co dichloride, Co(II) dinitrate, Co(II) sulphate sowie das Chromium trioxide und die Chromic acid. (Schreibweise von ECHA Website übernommen)

Bis zum 14. September 2011 besteht die Möglichkeit, bei der ECHA Argumente vorzubringen, weshalb die genannten Substanzen (noch) nicht auf die SVHC-Liste (Substances of Very High Concern) kommen sollten. Informationen bezüglich der Notwendigkeit dieser Stoffe für Ihre Betriebsführung/Produkte, die Abwesenheit von qualitativ gleichwertigen Alternativen, den notwendigen Zeitraum zur Erprobung von Ersatzschichten bezüglich Funktion, Betriebssicherheit und Montageverhalten sowie die Anpassung von Konzernnormen und – zu guter Letzt – die Bedeutung Ihrer Produktlinien für die europäische Wirtschaft können von eminenter Bedeutung für die nahe Zukunft sein. Für Stoffe, die im Anhang XIV gelistet sind, ist für eine weitere Verwendung eine Autorisierung für jede einzelne Anwendung erforderlich, was die Verfügbarkeit drastisch einschränken kann. Bereits die Anmeldung zur Autorisierung ist mit hohen Kosten verbunden und nur mit einer auf die Anwendung bezogene sozioökonomischen Studie möglich.

enthone

Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse, die ECHA - Website zu besuchen und Ihre Stellungnahme auf den jeweiligen "commenting forms" abzugeben. Link:

http://echa.europa.eu/consultations/authorisation/draft_recommendations/recommendations_en.asp

Enthone ist bestrebt, wichtige und derzeit nicht ersetzbare galvanische Prozesse weiterhin verfügbar zu halten. Gleichzeitig arbeiten wir intensiv an der Entwicklung und Erprobung von Alternativen. Für eine Reihe von Anwendungen hat Enthone bereits mögliche Alternativen entwickelt. Diese sind aber oft noch nicht ausreichend erprobt und noch nicht in alle Konzernnormen aufgenommen. Dies braucht - wie Sie wissen - Zeit.

Mit Aufnahme in den Anhang XIV ist zu erwarten, dass sechswertige Chromprozesse und kobalthaltige Passivierungen für Zinkbeschichtungen ab etwa Ende 2013 in vielen Fällen nicht mehr verwendet werden können!

Falls Sie innerhalb Ihrer Organisation nicht für REACH verantwortlich sind oder es noch andere Interessenten gibt, bitten wir Sie, dieses Schreiben weiter zu leiten.

Für Fragen steht die Website von ECHA zur Verfügung. Falls Sie dort keine Antworten finden, sind wir gerne bereit, Ihnen weiter zu helfen.

Enthone Europa:

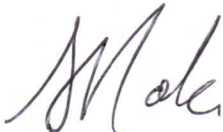
http://echa.europa.eu/doc/consultations/recommendations/draft_axiv_entries_summarytable.pdf

http://echa.europa.eu/chem_data/authorisation_process_en.asp

Wir hoffen, diese Information konnte Ihre Fragen hinreichend beantworten. Falls Sie weitere Fragen haben sollten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Enthone GmbH



Simon Hosken

EH&S Manager CE Europe

Shosken@cooksonelectronics.com

enthone